Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf die §§ 18 und 25 des Baumfallversicherungsgesetzes vom 11. Juli 1887 in Verbindung mit Nr. 2, Absatz 2 des ersten Nachtrages zum Nebenstatut für die Versicherungs-Anstalt der Magdeburgischen Baugewerks-Berufsgenossenschaft, betreffend

die Prämienberechnung der zur Selbstversicherung herangezogenen Baugewerbetreibenden ohne regelmäßige Lohnarbeiter,

bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß der Auszug der Heberolle für das 1. und 2. Quartal 1891 behufs Einsichtnahme während zweier Wochen vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ab im Sekretariat für Kranken-, Invaliditäts- und Altersversicherung Rathhaus, Zimmer Nr. 20, ausliegt.

Die Abführung der pro 1. und 2. Quartal 1891 fälligen Beiträge ist in der gedachten Zeit und an derselben Stelle zu bewirken, widrigenfalls die säumigen Zahlungspflichtigen zwangsweise Beitreibung zu gewärtigen haben.

Halle a. S., den 20. Juli 1891. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Zur Vornahme von Rohrlegungsarbeiten auf dem **Steinwege** muß **Dienstag den 28. d. Mts. von 9 Uhr Abends ab bis früh** die Wasserzuführung für **die untere Stadt**, das sind die westlich von der Liebenauerstraße, dem Steinwege, der Nannischenstraße, dem Großen und Kleinen Berlin, der Großen Märkerstraße, dem Markte, der Großen Ulrichstraße, Geist- und Berndurgerstraße gelegenen Stadttheile, unterbrochen werden und wird während dieser Zeit den Grundstücken daselbst das Wasser fehlen.

Halle a. S., den 27. Juli 1891.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Verdingung.

Die Lieferung der zum Erweiterungsbau des **chemischen Instituts der Universität zu Halle a/S.** erforderlichen **Verbleudklinker und Formsteine** soll im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden. Die Verdingungsunterlagen liegen auf dem Bauburean **Domplatz 4,** Zimmer 10, während der Geschäftsstunden bis 5. August 1891 aus und können auch daselbst gegen Erstattung der Kosten bezogen werden.

Halle a/S., den 24. Juli 1891.

J. V.:

Der Kgl. Baurath Kilburger. **Der Kgl. Reg.-Baumeister** Freytag.

Freiwillige Versteigerung.

Donnerstag den 30. Juli cr. Mittags 12½ Uhr versteigere ich wegen Wegzug des früheren Grubenbesitzers Herrn Gottfried Sauer in **Weißenfels, Jüdenstraße 21,**

einen Geldschrank.

Hierauf auf **„Grube Constantin" Nachmittags 3 Uhr** einen neuen **Landauer,** eine **Victoria-Chaise** (wenig gefahren), ein **Kutschwagen** (geschlossen), eine **Halb-Chaise** (renwilig gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden. Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Weißenfels, den 25. Juli 1891. **Pallmer,** Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a. S. Band 103, Blatt 3882 auf den Namen des Bauunternehmers **Wilhelm Becker** zu Halle a. S. eingetragene, zu Halle a. S. belegene Grundstück:

Kartenblatt 14, Parzelle $\frac{716}{31}$, von Hupe's Garten und dem Zwinger-Garten von 5 a 37 qm

am 25. September 1891, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 2,52 Mark Reinertrag und einer Fläche von 0,05,37 Hektar zur Grundsteuer, zur Gebäudesteuer dagegen noch nicht veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 26. September 1891, Vormittags 11 Uhr

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Halle a/S., den 14. Juli 1891.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 77 Blatt 2914 auf den Namen des Bauunternehmers **Hermann Vogler** zu Halle a/S. eingetragene, zu Halle a/S. belegene Hausgrundstück Merseburgerstraße 20, Kartenblatt 4, Parzelle $\frac{469}{46}$

am 26. September 1891, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7/8, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist zur Gebäudesteuer noch nicht veranlagt. Der Betrag, welcher an Stelle des Gebäudesteuernutzungswerthes zu treten hat, ist auf 1980 Mark festgesetzt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 28. September 1891, Vormittags 11 Uhr

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Halle a/S., den 17. Juli 1891.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll die im Grundbuche von Cröllwitz Band 1 Blatt 7 auf den Namen des Schankwirths **Friedrich Wilhelm Mengering** zu Markwerben bei Weißenfels eingetragene, zu Cröllwitz, Thalstraße 1, belegene Hausterstelle nebst Zubehör

am 30. September 1891 Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 8 Zimmer Nr. 31 versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 186 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei Zimmer Nr. 30 eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 1. Oktober 1891 Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Halle a/S., den 22. Juli 1891.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a. S. Band 131 Blatt 4639 auf den Namen des Bauunternehmers **Friedrich Fiedler** zu Giebichenstein eingetragene, zu Halle a. S. belegene Hausgrundstück, an der Schwemme Nr. 5, Kartenblatt 12, Parzelle $\frac{378}{52}$

am 2. Oktober 1891 Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7/8, Zimmer 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist zur Gebäudesteuer noch nicht veranlagt. Der Betrag, welcher an die Stelle des Gebäudesteuernutzungswerthes zu treten hat, ist auf 2040 Mk. festgesetzt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer 30, eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 3. Oktober 1891 Vormittags 11 Uhr

an Gerichtsstelle versteigert werden.

Halle a/S., den 22. Juli 1891.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Auction.

Donnerstag den 30. Juli d. J. von Vorm. 9 Uhr ab sollen die zur **Adolf Loeber'schen Konkursmasse** gehörigen **Utensilien,** bestehend in: **Tische, Stühle, Spiegel, Schränke, Küchengeräthschaften, Betten, Kleidungsstücke u. s. w.**

im Hause **Wettinerstraße 35** im Laden öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Halle a. S., den 27. Juli 1891.

Franz Krug, Verwalter der Ad. Loeber'schen Konkursmasse.

Auction.

Donnerstag den 30. d. Mts. Vorm. 10 Uhr soll wegen Aufgabe der Wirthschaft im **„Gasthof zu den 3 Königen" sämmtl. Inventar nebst Betten** gegen gleiche Bezahlung versteigert werden.

M. Söffner, Auctionator.

Pferde-Auction.

Am Donnerstag den 30. Juli Mittags 12 Uhr sollen auf dem hiesigen Rittergute **6 Stück überzählige Arbeitspferde** meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Zuckerfabrik Körbisdorf.

Montag den 3. August Abends 6 Uhr beabsichtigen wir unsere **eirca 3 Morgen große**

Pflanzenutzung

an Ort und Stelle zu verpachten.

Die Flattersleber Besitzer.

Obst-Verpachtung.

Das **Obst** zum Gute Nr. 6 zu **Peißen** ist zu verpachten.

Für Speculanten, Oeconomen, Cavaliere.

Herrschaftl. Rittergut, 3 Std v. Berlin pr. Schles. Bahn, verkehrsgünst., angen., Schloß i. Park, mass. Wirthschaftsgebäude, arrond. bequem. Areal, 686 Mrg., größtenth. kleefähiger, auch Weizenboden, viel Wiesen (vorzügl. Futtergut zu gr. Viehzucht), etw. Forst, Hirsch- 2c. Jagd, Vieh, Inv., Ernte, geordn. Hyp., Werthtaxe 173,000 Mk., bei nur 36—45,000 Mk. Anzahl. besond. Famil.-Verh. h. sehr günst. u. preisw. **sofort verkäuflich** durch Rittergutsbes. **Weber, Görlitz,** Sohrstraße 12.

Wohnhaus, 7 Zimmer, 5 Kammern, Garten 2c., 750 Mk., sofort zu vermiethen eventuell auch zu verkaufen **Reilstraße 47.**

Ein hochfeines Rittergut bei Eisleben, 850 Mrg. Areal, ist anderer Unternehmungen halber preiswerth zu verkaufen. Näheres unter Chiffre **1378 K.** in der Expedition dieser Zeitung.

Besseres Grundstück in der Krukenbergstraße mit breiter Einfahrt und großem Garten, zu allem geeignet, sofort preiswerth bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Anzahlung braucht event. nur in irgend einem nachweislich rentablen Geschäft hiesiger Stadt oder sicheren Hypothekenbriefe zu bestehen. Auch würde bei etwas Baarzahlung irgend ein anderes kleineres Objekt oder Baustelle mit angenommen. Offerten unter **P. K. 4212** an **Haasenstein & Vogler,** hier erbeten.

Größeres Grundstück, Nähe der Magdeburgerstr., **620 qm,** zum Preise von **65 Mark pro qm einschließlich bebauter Fläche** (gut eingerichtetes Vorder- u. Seitengebäude, im Werthe von 28,000 Mark, welche ca. 1500 Mark Miethe bringen) unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen.** Offerten unter **1280 H.** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

In einem größeren Dorfe Anhalts am Kreuzungspunkte der Chaussee, ist eine im besten Gange befindliche **Gastwirthschaft** mit großem Saal, Ausspann, Fremdenzimmer, schön. Garten, Krankheits halber sofort zu verkaufen. Nur Selbstreflectanten wollen Offerten unter **1392 Z.** in der Expedition dieser Zeitung niederlegen.

Beabsichtige mein in gutem Zustande befindliches

Haus,

5 Fenster Front, mit Vorgarten, in vornehmster Gegend (Nordviertel) zu verkaufen.

Wo? sagt die Expedition d. Ztg. [511

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **August Friedrich Kaufmann** — in Firma **H. Brandt** — zu Trotha wird heute am **25. Juli 1891, Nachmittags 6 Uhr** das Konkursverfahren eröffnet.

Der Inspektor **J. Ed. Peuschel** zu Halle a/S. wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **12. Septbr. 1891** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Freitag den 21. August 1891, Vormittags 10½ Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Donnerstag den 24. Sept. 1891 Vormittags 11½ Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, vor dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **12. Septbr. 1891** Anzeige zu machen.

Königl. Amtsgericht zu Halle a/S., Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Gottlob Anton Angermann** — in Firma **A. Angermann** — zu Halle a/S., Gr. Steinstraße Nr. 26, wird heute am **27. Juli 1891, Vorm. 10½ Uhr** das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann **Franz Krug** zu Halle a/S. wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **19. Septbr. 1891** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Dienstag den 25. August 1891 Vormittags 11 Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Sonnabend den 3. Oktober 1891 Vormittags 11 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, Kleine Steinstraße Nr. 8, Zimmer 31, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **19. September 1891** Anzeige zu machen.

Königl. Amtsgericht in Halle a/S. Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Handelsfrau **Moll, Auguste** geb. **Thielemann** zu Halle a/S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den **5. August 1891, Vorm. 10½ Uhr** vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst — Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31 — anberaumt.

Halle a/S., den 24. Juli 1891.

Grosse, Secretair, Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Bäckerei-Verkauf.

Wegen Todesfall meines Mannes will ich das Grundstück mit Bäckerei preiswerth verkaufen oder sofort verpachten. Zu erfragen **Giebichenstein, Burgstraße 18.**

Ich beabsichtige meine **2 an bester Geschäftslage, Gr. Ulrichstraße, belegenen**

Geschäftshäuser

unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **J. 3700** an **J. Barck & Co.**

Ein **an der Bernburgerstraße, dicht am Geisthor** belegenes

Eckhaus mit Läden

ist **preiswerth zu verkaufen.** Offerten unter **B. 3698** an **J. Barck & Co., Halle a/S.**

Wohnhaus

in schöner geschäftlicher Lage in **Dölau,** passend für Geschäftsleute, Kordnacher, Schlosser, Schneider u. s. w., bei sehr geringer Anzahlung zu verkaufen oder längere Jahre zu verpachten. Näheres **J. N. 42 postlagernd Dölau.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910729037/fragment/page=0001

Gelegenheitskauf.

Ein im flotten Betriebe befindliches **Flaschenbiergeschäft** in einer Fabrikstadt ist wegen anderweitigem Unternehmen sofort zu verkaufen und zu übernehmen. Kaufpreis 11,000 Mark, Anzahlung 6000 Mark. Offerten bittet man unter **1401 J.** an die Exped. d. Ztg. Gulenden

Restauration.

Umständehalber bin ich gezwungen, mein gutgehendes Geschäft weiter zu verpachten. Sehr geeignet für Provesionisten. **Schwetschkestraße 30.**

Ein nahrhaftes **Material-Geschäft** mit einträglicher Nebenbranche ist sofort unter annehmbaren Bedingungen **zu verpachten.** Zur Uebernahme 1500 M in baar oder Bürgen erforderlich. Adressen unter **1387 T.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Verkauf oder Tausch.

Ein gut verzinsliches in guter Lage von Halle belegenes **Hausgrundstück** mit Materialgeschäft, an welchem Besitzer 10000 Mk. selbst hat, ist sofort zu verkaufen oder gegen ein Materialgeschäft in einem schönen Dorfe zu vertauschen. Agenten verbeten. Reelle Angebote erb. unter **1395 C.** an die Expedition d. Ztg.

Hauskaufgesuch.

Bei vorläufig mäßiger Anzahlung suche in Nähe des Bahnhofes oder in Nähe des Marktes 2c. ein **Haus** mit großen kalten Kellerein, Hofraum 2c. bei geregelten Hypotheken sofort zu kaufen und erbitte Angebote von nur Selbstverkäufern bald unter **1380 M.** an die Expedition dieser Zeitung.

Gastwirthschafts-Verkauf.

Wegen Todesfall des Besitzers soll eine gutnährende **Gastwirthschaft** mit Tanzsaal und Kegelbahn, massiven Gebäuden, nebst 4 Mrg. Feld u. Garten, baldigst verkauft werden. Käufer wollen sich an mich wenden.

Dommitzsch, den 26. Juli 1891.
Wilh. Kirsten.

Ein Landgut

bei **Weimar** mit 16 Acker Land und Holz ist zu verkaufen, auch wird ein Geschäft dafür oder sonst etwas angenommen. Offerten an die Expedition dieser Zeitung unter **1383 P.**

Ein Etablissement

in einer Kreis- und Garnisonstadt von ca. 11,000 Einw. im Reg.-Bez. Magdeb., uraltes Geschäft, mit gut. Gebäulichkeiten, großem Saal, 4 großen Gastzimmern, prachtv. Gesellschaftsgarten mit Concert-Halle u. großer Veranda und verdeckter Kegelbahn, 1 Eis-, 2 Gemüse-, 1 Weinkeller, 4 Morgen theils Acker, theils Wiese und Fischereigerechtigkeit, soll für den Preis von 46,000 M, bei 15,000 M Anzahl., mit sämmtl. Inventar sofort verkauft werden. Bierumsatz 300—400 Hektoltr. Kaffee- und Weinumsatz sehr lohnend. Zwischenhändler durchaus verbeten. Reflektanten erhalten Auskunft unter **L. W. 50** durch **Rudolf Mosse, Stendal.**

Für Brauereien oder Bauunternehmer.

Ein tüchtiger Wirth, 40 Jahre alt, mit ff. Mobiliar, sucht mittlere **Gastwirthschaft** oder **Restaurant** zu kaufen oder zu pachten. Offerten unter **1400 H.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Haus-Verkauf.

Das Haus Graseweg 7 u. Hackebornstr., welches sich zum Abbruch eignet, ist zu verkaufen. **Graseweg 7.**

Mein Haus in Collme mit schönem Obstgarten beabsichtige preiswerth zu **verkaufen. Fritz Trautmann.**

Bäckerei an guter Lage zur Oktober **zu pachten gesucht.** Gefl. Offerten unter **P. M. 4221** an **Haasenstein & Vogler,** Halle.

Kalkbrennerei-Verkauf.

Eine im guten Betriebe befindliche **Kalkbrennerei** mit gr. Steinbruch, 2 Brennöfen, 13 Morgen Acker, Wohn- u. Wirthschaftsgebäuden ist auseinandersetzungshalber **zu verkaufen** ev. kann **ein Theilhaber** wieder eintreten. Näheres durch

Rechtskonsulent **Haegeler**
in **Calbe a/S.**

Mühlen-Verkauf.

Eine **Mühle** an der Unstrut mit starker Wasserkraft und guter Kundschaft (Lohnmühle) nebst 12 Morgen Land, ist durch Unterzeichneten zu verkaufen.
P. Freitag in **Langensalza.**

Besonderer Umstände halber beabsichtige ich mein in sehr günstiger Lage von Halle (Nordviertel) belegenes **herrschaftl. Hausgrundstück** mit Garten zu verkaufen. Geringe Anzahlung. Offerten von Selbstkäufern durch die Exp. d. Ztg. unter **1309 N.**

Guts-Verkauf.

Ein im Kreise Eckartsberga, Reg.-Bez. Merseburg gelegenes **Gut,** dessen Grundstücke mit 272,05 Thlr. Reinertrag und einer Fläche von 28, 45 u. 30 Hektaren zur Grundsteuer und mit 135 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt sind, ist **unter günstigen Bedingungen zu verkaufen** und sofort mit Ernte zu übernehmen. Gebäude und Feld sind in gutem Zustande. Auskunft ertheilt
F. Damm sen., Laucha a/U.

150,000 Mark

nur gute erste Stadthypotheken, wenn auch in mehreren Posten getheilt, für jetzt oder später zu **verleihen.** Offerten unter **J. L. 6758** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

25000 Mark

sind zum **1. August** auf **1. Hypothek** zu 4½% **auszuleihen.** Selbstleiher erfahren Näheres unter **Ch. 3683** bei **J. Barck & Co. hier.**

1000—1500 Mk.

von einem Geschäftsmann bei 6% Zinsen auf sichere Hypothek **gesucht.** Offerten sub **L. 635** an die Exped. d. Ztg.

7—8000 Mark

auf 2. Hyp. noch unter ¾ der Brandkasse per baldigst zu leihen gesucht. Off. erbeten unter **„1420"** an die Geschäftsstelle der Gerner Ztg., Gera (Reuß).

9000 Mark

werden sofort oder später **zu cediren gesucht.** Offerten sub **1314 S.** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Halle, Schmeerstraße 31, I., Fernsprech-Anschluß 347, **befördern Annoncen an alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Originalpreisen.** Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet von ½8—7 Uhr.

Altershalber Gutsverkauf

bei Dessau, besserer Boden, ca. 68 Morgen mit sämmtlicher Ernte und Inventar, großer Theil Hypothek kann darauf stehen bleiben, billig für 12000 Thlr. sofort abzutreten. Näh. ertheilt **Ernst Dögnitz,** Dessau, Grünstr. 11.

Wassermühlen-Verkauf,

16 Fuß Gefälle, mit 2 Mahl-, 1 Schrot-, 1 Spitzgang u. 21 Mrg. gutes Feld, nahe an der Stadt, Pr. 8500 Thlr., unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **P. E. 4186** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle.

Für Schmiede.

Krankheitshalber bin ich gezwungen, mein Schmiedegrundstück mit guter Kundschaft u. Ladeneinrichtung, an freqn. Str. in kl. Stadt gel., zu verk. oder zu verp. u. sehr günst. Bed. Uebern. sof. Off. sub **P. F. 4190** an **Haasenstein & Vogler, Halle a. S.**

Hotel-Verkauf.

St. Hamburg in Oldesloe in Holstein
soll rasch billig bei günstigen Bed. verkauft werden.
A. Johannsen in **Lübeck,** Schwartauer Allee Nr. 3.

Schmiede-Verkauf.

In einer Kreisstadt Thüringens ist eine **großl. Dorfe Sachsen-Weimars, 240 Morgen** bester Weizenboden, sehr gute **Gebäude,** mit vollem Inventar und Ernte, **Preis 160,000 Mark,** unter günstigen Bedingungen. Offerten unter **P. C. 4184** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G, Halle.

Guts-Verkauf

in einem **groß. Dorfe Sachsen-Weimars, 240 Morgen** bester Weizenboden, sehr gute **Gebäude,** mit vollem Inventar und Ernte, **Preis 160,000 Mark,** unter günstigen Bedingungen. Offerten unter **P. C. 4184** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G, Halle.

Eine flotte Bäckerei

in einer Kreisstadt Thüringens ist anderer Unternehmung wegen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Preis 6600 Thlr. Offerten unter **P. B. 4183** an **Haasenstein & Vogler, Halle a. S.**

Ein **Grundst. i. Weimar,** best. aus **4 neu. Wohnh.** nebst **8—10 Baustell.,** worauf gegenw. schwunghaft **Gärtnerei** betr. w., soll anderw. Unternehm. halb. m. 25—30000 Mk. Anz. verk., auch die Gärtn. ap. verpacht. werden. Das Grundstück hat e. groß. Zukunft! Fern. aus dens. Gründen: Ein **Sandbruch bei Weimar** i. flott. Betrieb b. ca. 4 Morg. Areal u. groß. Mächtigkeit bei 5—6000 Mk. Anz. Mit **1—2 Geschirren** e. sehr gut. Nahr.- u. Erwerbszweig. Näheres durch
E. Kraehmer, Weimar.

Badeanstalts-Verkauf.

In einem der bestbesuchtesten Badeorte im Thür. Walde ist eine flottgeh. **Badeanstalt** Familienverh. halber preisw. zu verk. Off. von Selbstreflekt. sub **A. R. 10** postlagernd **Friedrichroda** erbeten.

Guter Landgasthof.

Wegen Uebernahme des elterlichen Grundstücks ist ein rentabler **Gasthof** mit Materialwaarengeschäft, Schank- u. Schlachtgerechtigkeit, in wohlhabendem Orte Thüringens, unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Anfragen erbeten unter **A. Z. 100** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** H. Gerstenberg, **Erfurt,** Anger 39.

Privatentbindungen (Thür.). Strengste Verschw. Anfragen u. **E. 150** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Ein tücht., zuverl., unverheirath. **Kutscher sofort gesucht** b. hoh. Lohn auf **Rittergut Rohrbach bei Weimar.**

Ein Landgasthof

in Umgegend von Halle a/S. oder Merseburg wird zu kaufen **gesucht.** Offerten unter **P. O. 4223** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Fleischerei-Kauf.

Suche sofort eine **Fleischerei** od. dazu passendes **Haus** zu kaufen. Anzahl. 12—15,000 M. Offerten sub **P. S. 4218** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

Ein **Agent** der Colonialwaaren-Branche, 36 Jahr alt, wünscht ein leistungsfähiges Haus in Colonialwaaren, möglichst bekannt, für Erfurt, Gotha, Eisenach, Arnstadt, Mühlhausen 2c. zu vertreten. Off. erb. unter **A. A. 56** d. **H. Gerstenberg, Erfurt,** Anger 39.

In mein Colonial- u. Materialwaaren-Geschäft kann ein **junger Mann** mit guter Schulbildung 1. Okt., auch später, als **Lehrling eintreten. Louis Meissner, Naumburg a/S.**

Ein **tüchtiger, selbstständig arbeitender**

Chemiker

wird zur **Ereirung** und **Leitung** einer **Rübensamenzuchtstation** unter günstigen Bedingungen

aufzunehmen gesucht.

Nur solche, welche schon selbstständig oder doch wenigstens als Vorstand-Stellvertreter in renommirten Rübensamenzuchtvereinen thätig waren, belieben ihre Offerte mit Angaben über ihre sämmtliche bisherige Thätigkeit verfehlen, unter **B. P. 2943** an **Haasenstein & Vogler** in **Wien** einzusenden.

Gesucht von einer **deutschen Familie** aus **Süd-Afrika** eine gut empfohlene **Köchin,** die auch im **Anrichten** u. **Backen bewandert** ist.

Reflektirende, welche bereit sind, auf mehrere Jahre mit in's Ausland zu gehen, wollen bis zum 8. August ihre Bewerbung nebst Zeugnissen und Photographie unter der Chiffre **E. 348** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** in Leipzig senden.

Mehrere solide, tüchtige Verkäuferinnen, mit der Garn-Kurz-, Strumpf- und Posamentenwaarenbranche gründlich vertraut, werden per sofort oder später bei hohem Gehalt **gesucht.**

Kost und Logis im Hause.

Offerten mit Angabe der bisher. Thätigkeit, Zeugnissen u. Gehaltsansprüchen, sowie Photographie erbeten unter **U. C. 979** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Erfurt.

Verkäuferin gesucht!

Eine gebild. Dame im Alter von 25—35 Jahren, aus gut. Fam., kann in ein. rub. fein. Geschäft Stellung erhalten. Branche-Kenntniß nicht erforderl. Fam.-Anschluß gesichert. Voll. freie Station i. Hause. Off. nebst Photographie unter **B. 200** an **A. Huebner's** Buchhandlung in **Weimar** erbeten.

Ein gebrauchter aber noch sehr gut brauchbarer

Granulator-Apparat

zum **raschen Trocknen von Cristallzucker** wird billig **zu kaufen gesucht.** Offerten mit Preisangabe unter **B. R. 2935** an **Haasenstein & Vogler, Wien.**

Ein selbstspielendes **Orchestrion,** 1 m 80 cm hoch, gut erhalten, eign. sich gut in kleinen Saal (Ehrlichs Patent) ist preiswerth zu verkaufen.
F. Janke, Lindenau, Poststraße 16.

Carl Koch's rühmlichst bekannter **Mahlkuchen,** nach Art der berühmten Dresdner Sahnenkuchen angefertigt, vorzüglich schmeckende geriebene Napfkuchen mit Vanilleguß — Altdeutsche — Kaiserzwieback — Cocosnußgebäcke. — Eine reiche Auswahl der geschmackvollsten Kuchensorten und feinsten Tafelgebäcke empfiehlt täglich frisch
Carl Koch, Herrenstraße 1.
Fernsprecher 531.

Das größte reine **Roggenbrod** liefert **Carl Koch, Herrenstraße 1** und die bekannten Verkaufsstellen

Carl Koch's berühmter **Nährzwieback** bildet den Kindern gesundes Blut, starken Knochenbau und schützt vor den Kinderkrankheiten. Dieselben sind zu haben bei **Carl Koch,** Herrenstraße 1, und in den bekannten Verkaufsstellen.

Zum Einmachen!

Meine seit Jahren so beliebten **Frucht-Essige** zum Einlegen der Früchte bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.
G. A. Krause Nachf.,
Essigfabrik, Kuhgasse 2.

Garantirt reine Ungarweine
von der Ungarwein-Vertriebs-Gesellschaft **Werner Kielemann & Co.,** Berlin zu Originalpreisen zu haben bei **Carl Thomas** in **Oberröblingen.**

9er neuen Salzhering

versende in **zarter fetter Waare,** wie man ihn selten bekommt, das 10 Pfd.-Faß mit Inhalt ca. 40 Stück franko Postnachnahme Mark 3,00.
M. Joseph,
Greifswald a. d. Ostsee.

8 Pfd. **f. Gras-Tafelbutter** M 6,80, täglich frisch gegen Nachnahme.
W. Brandt in **Dissen i. H.**

Grüne Dille

kaufen jedes Quantum
Herm & Zimmermann,
Marienstraße 10.

Himbeersaft,

frisch von der Presse, empfiehlt
Otto Thieme, Geiststraße 13.

Großes reines Roggenbrot
verkauft die **Bäckerei B. Wege,** Leipziger-straße 50.

Mehlreiche Speisekartoffeln

empfiehlt
H. Bude, Merseburgerstraße 13.

Für Talg

zahlen stets die höchsten Preise
Gebr. Danglowitz,
Fischervlan 2,
Häute- und Fellhandlung.

F. A. Hollmig,

Bernburgerstr. 22,
Colonialwaarenhandlung,
Bäckerei u. Mehlniederlage
empfiehlt sämmtliche **Colonialwaaren.** Spec.: **rohe u. gebr. Kaffees, Cöslinter Sahnenbutter.**
Gar. **Roggenbrod** I. und II. Sorte, rein. 7 Stück 3 M, div. feinschmeckende **Kuchensorten** und **Theegebäcke,** täglich frisch; bestes **Weizen- und Roggenmehl, Frühstücksbeförderung** von früh 4 Uhr an.

Billige Weine vorzügliche Qualität.

Naumburger, roth	75 Pfg.
Pa. Mosel, weiß	60 „
Naumburger, „	50 „
Frankf. Apfelwein	40 „
Naumbg. „	35 „

Bei Entnahme von **10 Flaschen** geben die letzten beiden Sorten **billiger.**
Gebr. Kircheisen.

Offerire meine ganz hochfeinste **Weidebutter** in Postkübel netto 8 Pfd. M 8,20 franco Nachnahme, **Centrifugenbutter** 8 Pfd. M 8,— hochfein. **R. Mielke,** Gutsbes., **Kaukehmen,** Niederung Ostpr.

Wunderbar ist der Erfolg

Sommersprossen, unreiner Teint, gelbe Flecke etc. verschwinden unbedingt beim täglichen **Gebrauch** von:
Bergmann's Lilienmilch-Seife
von **Bergmann & Co.** in **Dresden.**
Vorräthig à Stück 50 Pfg. bei
Helmbold & Co.

Neu! Gründer's Mortein.

Bestes Insektenpulver der Welt, **unfehlbar** wirkend. Depot bei Herrn **Th. Doepmann,** Friedrichdrogerie, Weidenplan 9, Friedrichstraßen-Ecke.

Schweißfuß,

ebenso krankhafter **Hand-** und **Kopfschweiß,** unter Garantie heilbar ohne nachtheilige Folgen. Man verl. Brochure gratis und franco von
M. Hellwig, Apotheker,
Fabrik chemisch-pharmac. Präparate,
Berlin, Prenzlauerstraße 46.

Badische Weine.
Gebr. Schlager
Lahr i. B.
Prämiirt auf sämtlichen beschickten Ausstellungen.
Patentkellerei seit 1876.

Wir offeriren sehr beliebte

Weissweine	Pf.
Kaiserstühler, angen. Tischwein	60
Markgräfler, feiner Tafelwein	80
Ortenauer, bd. süß und kräftig	100
Durbacher, bd. bouquetreich	120
Rotweine:	
Kaiserstühler, mild und angen.	100
Ketter, Gewächs f. kleine Vorliebe	120
Assenthaler, bgl. gerbstoffreich	140

Preis per Liter ohne Faß, oder per ¾ Liter-Fl. inkl. Glas und Packung, ab Lahr
Transportgebinde leihweise.
Garantie für reine Traubenweine.
NB. Jüngere Weine von 55 Pfg. an.

Richard Fuss

Kl. Klausstraße empfiehlt
Kaffee's täglich **frisch gebrannt,** kräftig u. rein im Geschmack, à Pfd. von **Mk. 1,50** an.
Himbeer-Limonade à Liter von **Mk. 1,20** an.
Rester-Cigarren à Stück **2 Pfg.**

Afrikanische Garbenbinder, Cocusgarn,

passend **zum Garbenbinden,**
offerirt billigst
Aug. Laue,
Halle a. S., Leipzigerstraße 49.

Feinste Süßbutter,

netto 9 Pfd. versf. franco gegen Nachnahme um 9 Mk.
Joh. Neser, Burgebrach, Bayern.

Kirschsaft

frisch von der Presse.
Julius Herbst
(Inh. **Meyer & Schnelle**).

Grüne Dille

kauft
Bernh. Barth, Kl. Ulrichstraße 9.

Neue saure Gurken

empfiehlt **C. F. Jentzsch,** Geiststr. 73.

Cognac der **Export-Cie.** für Deutschen Cognac, Köln a. Rh., bei gleicher Güte bedeutend billiger als französischer
Verkehr nur mit Wiederverkäufern.
Man verlange stets Etiquettes mit unserer Firma.

Sauerkirschen,

steinfrei, kauft
J. E. Lehde Nachfolger, Zeitz.

100 Ctr. Weizenstroh

sind zu verk. Passendorf Nr. 4.

Natur-Grasbutter
versende tägl. in Postfäßchen à 6,90 M frei gegen Nachn. Wiederverk. billiger.
M. Berkowitz, Friedrichshof OPr.

Gartenerde abzufahren
Barfüßerstraße 8.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Emma Poppendieck und Dr. med. Krey (Heudeber u. Sonderburg); Elisabeth Bergemann u. Gerichtsassessor Pillert (Nordhausen); Margarethe Peucker und Rathsreferendar Julius Wirthgen (Leipzig); Katharine Hanff u. Kfm. Willy Troebes (Berlin); Martha Simonsohn u. Kfm. Salo Fürst (Berlin); Margarethe Dressel u. Stabsarzt Dr. Gustav Schwarze (Gr.-Lichterfelde u. Berlin); Margarethe Niedrich u. Regier.-Baumeister Gustav Hultsch (Dresden); Frau Julie Poggenpohl geb. Wendel u. Bankvereins-Direktor Karl Heimboth (Dortmund).

Vermählt: Dr. Paul Rosenberg u. Emma Auerbach (Neustettin).

Geboren: Eine Sohn: Hrn Major v. Viebahn (Sondershausen); Hrn. Dr. H. Falkenheim (Königsberg, Pr.); Hrn. Premier-Lieutnant v. Kinckowstrüm (Fürstenwalde a. d. Spree); Hrn. Prem.-Lieutnant v. Cleve (Rathenow); Hrn. Graf Schimmelmann (Ahrensburg). — Eine Tochter: Hrn. Reg.-Rath a. D. Arthur v. Studnitz (Berlin); Hrn. Prem.-Lieutnant v. Hackewitz (Marienwerder); Hrn. Lieutn. Frhr. v. Maltzan (Hannover).

Gestorben: Prokurist Julius Meinhardt (Gera); Rektor Julius Kurth (Berlin); Kaufmann Albert Staubinger (Berlin); Prem.-Lieutn. Karl von der Groeben (Wiesbaden); Amtsrath Aug. Eggert (Kleinfurra); Medizinalrath Dr. Steinhäuser (Löbau).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910729037/fragment/page=0002